

DIN EN ISO 12402-1



ICS 13.340.70

**Persönliche Auftriebsmittel –
Teil 1: Rettungswesten für seegehende Schiffe –
Sicherheitstechnische Anforderungen (ISO 12402-1:2005);
Deutsche Fassung EN ISO 12402-1:2005**

Personal flotation devices –
Part 1: Lifejackets for seagoing ships –
Safety requirements (ISO 12402-1:2005);
German version EN ISO 12402-1:2005

Équipements individuels de flottabilité –
Partie 1: Gilets de sauvetage pour navires de haute mer –
Exigences de sécurité (ISO 12402-1:2005);
Version allemande EN ISO 12402-1:2005

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN
Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN
Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2005-12-01

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 12402-1:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 188 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss AA 4.4 „Wasserrettungs- und Sicherheitsmittel“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Für die im Abschnitt 2 und in den Literaturhinweisen der EN ISO zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 12401	siehe DIN EN 1095
ISO 12402-2	siehe DIN EN ISO 12402-2
ISO 12402-3	siehe DIN EN ISO 12402-3
ISO 12402-4	siehe DIN EN ISO 12402-4
ISO 12402-5	siehe DIN EN ISO 12402-5
ISO 12402-6	siehe DIN EN ISO 12402-6
ISO 12402-7	siehe DIN EN ISO 12402-7
ISO 12402-8	siehe DIN EN ISO 12402-8
ISO 12402-9	siehe DIN EN ISO 12402-9
ISO 12402-10	siehe DIN EN ISO 12402-10

ISO 12402 besteht aus folgenden Teilen mit dem Haupttitel *Persönliche Auftriebsmittel*:

- *Teil 1: Rettungswesten für seegehende Schiffe — Sicherheitstechnische Anforderungen*
- *Teil 2: Rettungswesten, Stufe 275 — Sicherheitstechnische Anforderungen*
- *Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 — Sicherheitstechnische Anforderungen*
- *Teil 4: Rettungswesten, Stufe 100 — Sicherheitstechnische Anforderungen*
- *Teil 5: Schwimmhilfen (Stufe 50) — Sicherheitstechnische Anforderungen*
- *Teil 6: Rettungswesten und Schwimmhilfen für besondere Einsatzzwecke — Sicherheitstechnische Anforderungen und zusätzliche Prüfverfahren*
- *Teil 7: Werkstoffe und Bestandteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 8: Zubehörteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 9: Prüfverfahren*
- *Teil 10: Auswahl und Anwendung von Auftriebsmitteln und anderen entsprechenden Geräten*

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 1095, *Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine zur Benutzung auf Sportbooten — Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 12402-2, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 2: Rettungswesten, Stufe 275 — Sicherheitstechnische Anforderungen*

DIN EN ISO 12402-3, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 — Sicherheitstechnische Anforderungen*

DIN EN ISO 12402-4, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 4: Rettungswesten, Stufe 100 — Sicherheitstechnische Anforderungen*

DIN EN ISO 12402-5, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 5: Schwimmhilfen (Stufe 50) — Sicherheitstechnische Anforderungen*

DIN EN ISO 12402-6, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 6: Rettungswesten und Schwimmhilfen für besondere Einsatzzwecke — Sicherheitstechnische Anforderungen*

DIN EN ISO 12402-7, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 7: Werkstoffe und Bestandteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 12402-8, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 8: Zubehörteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 12402-9, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 9: Prüfverfahren*

DIN EN ISO 12402-10, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 10: Auswahl und Anwendung von Auftriebsmitteln und anderen entsprechenden Geräten*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Persönliche Auftriebsmittel —
Teil 1: Rettungswesten für seegehende Schiffe —
Sicherheitstechnische Anforderungen
(ISO 12402-1:2005)**

Personal flotation devices —
Part 1: Lifejackets for seagoing ships —
Safety requirements
(ISO 12402-1:2005)

Equipements individuels de flottabilité —
Partie 1: Gilets de sauvetage pour navires de haute mer —
Exigences de sécurité
(ISO 12402-1:2005)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. Juli 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe	6
4 Klassifizierung	8
4.1 Klassen	8
4.2 Leistungsstufen	9
5 Anforderungen	9
5.1 Allgemeines.....	9
5.2 Kombination von Rettungswesten mit Zubehörteilen	10
5.3 Auftriebsarten	11
5.4 Sichtbarkeit	12
5.5 Festigkeit	12
5.6 Leistungsfähigkeit	13
5.7 Mehrkammer-Auftriebssysteme	14
6 Kennzeichnung	15
6.1 Allgemeines.....	15
6.2 Information auf der Rettungsweste	15
6.3 Zusätzliche Information auf Rettungswesten zur Benutzung durch die Besatzung und andere geschulte Personen.....	15
7 Vom Hersteller mitzuliefernde Informationen.....	16
8 Informationen für den Unternehmer	16
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 12402-1:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 188 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2006 zurückgezogen werden.

ISO 12402 besteht aus folgenden Teilen mit dem Haupttitel *Persönliche Auftriebsmittel*:

- Teil 1: Rettungswesten für seegehende Schiffe — Sicherheitstechnische Anforderungen
- Teil 2: Rettungswesten, Stufe 275 — Sicherheitstechnische Anforderungen
- Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 — Sicherheitstechnische Anforderungen
- Teil 4: Rettungswesten, Stufe 100 — Sicherheitstechnische Anforderungen
- Teil 5: Schwimmhilfen (Stufe 50) — Sicherheitstechnische Anforderungen
- Teil 6: Rettungswesten und Schwimmhilfen für besondere Einsatzzwecke — Sicherheitstechnische Anforderungen und zusätzliche Prüfverfahren
- Teil 7: Werkstoffe und Bestandteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 8: Zubehörteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 9: Prüfverfahren
- Teil 10: Auswahl und Anwendung von Auftriebsmitteln und anderen entsprechenden Geräten

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.